

INTEGRIERTE GERÄTE



Cell Saver[®] Elite⁺ Kurzanleitung

Diese Anleitung ersetzt weder das Bedienungshandbuch für das Cell Saver[®] Elite[®]+ System noch eine autorisierte Geräteschulung.

 (\mathbf{A})

ELITE-QRG DE.indb 1





Diese Anleitung ersetzt weder das Bedienungshandbuch für das Cell Saver[®] Elite[®]+ System noch eine autorisierte Geräteschulung.

| Zul | Zubehör Lagerort | | |
|-----|---|--------------------------|--|
| | Cell Saver [®] Elite [®] + System | | |
| | Waschlösung 1-Liter-Beutel oder 3-Liter-Beutel mit steriler 0,9%iger Kochsalzlösung (DAB) zur Injektion | | |
| | Antikoagulans ACD, CPD oder 25.000–30.000 IE Heparin/1-Liter-Beutel mit steriler 0,9%iger Kochsalzlösung zu Injektionszwecken (DAB) | | |
| | Cell Saver Elite+ Verarbeitungsset | | |
| | Operationssammelreservoir | | |
| | Absaug- und Antikoagulansschlauch (A&A-Schlauch) | | |
| | Vakuumschlauch mit Filter | | |
| | Vakuumquelle Reguliert auf –150 mmHg bis –200 mmHg f ür den intraoperativen Einsatz oder Verwendung der integrierten SmartSuction[®] Technologie | | |
| | I Zentrifugenadapter Mit Wiederverwendbar; nur 70-mI-Glocke | t dem Gerät aufbewahren. | |

TRN-QRG-100105-DE(AB)



Vorbereiten des Geräts:

- 1. Entfalten Sie den in der Beutelablage auf der Unterseite verstauten Bio-Abfallbeutel.
- Überprüfen Sie, ob der Bio-Abfallbeutel am Drainageschlauch angeschlossen ist und herunterhängt, und öffnen Sie die Klemme.



 Stellen Sie sicher, dass die Pumpenklappe und der Gerätedeckel geschlossen sind und dass der Ventilmoduldeckel und der Zentrifugenarm geschlossen und verriegelt sind.

- 4. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis der Selbsttest abgeschlossen ist.
- Wählen Sie die Glockengröße aus oder scannen Sie nach Aufforderung das Verarbeitungsset.

Installieren von Reservoir und A&A-Schlauch:

- 1. Setzen Sie das Reservoir in die Waage und **schließen** Sie die Schiebeklemme am Drainageanschluss.
- Schließen Sie den Vakuumschlauch am Vakuumanschluss des Geräts und am Reservoiranschluss mit der gelben Kappe an. Bei Verwendung der externen Absaugung schließen Sie das externe Vakuum am Reservoiranschluss mit der gelben Kappe an.
- Schließen Sie den A&A-Schlauch am Reservoiranschluss mit der blauen Kappe an und befestigen Sie ihn in der Schlauchhalterung.



- Schalten Sie die Absaugung ein. Stellen Sie die manuelle Absaugung (falls verwendet) so niedrig wie möglich ein (<200 mmHg).
- 5. Schließen Sie die Rollerklemme am A&A-Schlauch.
- 6. Hängen Sie den Antikoagulansbeutel auf und stechen Sie ihn an.
- Füllen Sie das Reservoir vor, bis der Filter zu tropfen beginnt (150 ml – 200 ml). Stellen Sie die Rollerklemme am Antikoagulansbeutel auf 1 Tropfen/Sekunde ein.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Einmalset installieren/Verfahren beginnen (Seite 1 von 3)

Installieren des Verarbeitungssets:

- 1. Öffnen Sie das Verarbeitungsset des Cell Saver Elite+ Systems und prüfen Sie dessen korrekten Zustand.
- Hängen Sie den ERY-Beutel an den rechten Infusionsständer und schließen Sie die kleinen Klemmen.



HINWEIS: Überprüfen Sie, dass die Schlauchklemmen des blauen Schlauchs offen sind, und dass der Schraubverschlussanschluss fest sitzt.

- Legen Sie den Pumpenschlauch um die Pumpe und bringen Sie den Schlauchverteiler in die richtige Position.
- Ziehen Sie den Schlauch in den Luftsensor und führen Sie den durchsichtigen Schlauch und die farbig gekennzeichneten Schläuche in die Rillen des Ventilmoduls.
- Schließen Sie die Pumpenklappe und schließen und verriegeln Sie den Ventilmoduldeckel.
- Setzen Sie die Glocke fest in die Zentrifuge, wobei die untere Eingangsöffnung nach links zeigt.
- HINWEIS: Bei Verwendung der 70-ml-Glocke installieren Sie zuerst den Zentrifugenadapter fest in die Zentrifuge.
- HINWEIS: Drehen Sie die Glocke, um sicherzustellen, dass sie richtig installiert ist.
- Verriegeln Sie den Fixierarm um den oberen Bereich der Glocke und ziehen Sie den Auslaufschlauch in den Linesensor.



TRN-QRG-100105-DE(AB)

Einmalset installieren/Verfahren beginnen (Seite 2 von 3)

 Hängen Sie den Abfallbeutel am Aufhänger auf, um den Fixierarm zu entlasten. Überprüfen Sie, ob der Drainageanschluss am Beutel fest geschlossen ist.



 Schließen Sie den roten Schlauch unten am Reservoir an und öffnen Sie die Schiebeklemme am Drainageanschluss.



- 10. Hängen Sie die Waschlösung an den unteren Haken des rechten Infusionsständers.
- Schließen Sie die Klemme(n) an beiden gelben Schläuchen und stechen Sie den/die Kochsalzbeutel an.



 Öffnen Sie die Klemme(n) an dem/den gelben Schlauch/Schläuchen des/der Kochsalzbeutel(s), der/die verwendet werden soll(en).

Starten des Verfahrens:

- 1. Schließen Sie den Gerätedeckel.
- Berühren Sie Aktive Einstellungen: Haemonetics-Standardwert oder Fettreduzierung.
- 3. Berühren Sie Verfahren starten.

HINWEIS: Das System beginnt mit der Verarbeitung, sobald der Mindestflüssigkeitspegel gesammelt ist. Oder berühren Sie "Füllen", um die Verarbeitung früher zu beginnen.

HINWEIS: Bringen Sie einen Patientenaufkleber am ERY-Beutel an und vermerken Sie darauf, wann die Konserve verarbeitet wurde (Datum und Uhrzeit).

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Einmalset installieren/Verfahren beginnen (Seite 3 von 3)

ELITE-QRG_DE.indb 5

MARNUNG: Keine Druckinfusion durchführen. Dies kann zu tödlichen Luftinfusionen führen.

Transfundieren Sie jeden ERY-Beutel in Übereinstimmung mit den Bestimmungen/Arbeitsanweisungen des Krankenhauses und den AABB-Richtlinien. Verwenden Sie dabei einen Filter, durch den Partikel zurückgehalten werden, die für den Patienten u. U. schädlich sind.

Æ

Der leitende Arzt muss alle Entscheidungen bzgl. der Retransfusion treffen.

Das Blut kann mithilfe einer der beiden folgenden Methoden transfundiert werden:

Direkt aus dem ERY-Beutel:

- Erythrozyten können transfundiert werden, indem ein Retransfusionsschlauch mit Filter zwischen ERY-Beutel und Patient eingesetzt wird.
- Die Infusion darf nur in Form einer Schwerkraftinfusion durchgeführt werden.

WARNUNG: Der ERY-Beutel des Cell Saver Elite+ Systems darf zwischen den Retransfusionen zum Patienten nicht leerlaufen. Falls doch Luft in den Retransfusionsschlauch gelangt, muss dieser vor Beginn der Retransfusion entlüftet werden.

Aus einem sekundären Transferset:

- Erythrozyten können aus dem ERY-Beutel zu einem sekundären Transfusionsset übergeleitet und dann gemäß den Richtlinien des Krankenhauses dem Patienten retransfundiert werden.
- Vor Abnehmen des Transfersets muss vorhandene Luft zurück in den Retransfusionsbeutel gedrückt werden, damit die verdrängte Luft aus dem Verarbeitungsset nicht ausströmen kann.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Bluttransfusion

 (\bullet)

Nach Beendigung der Operation:

Führen Sie die nachfolgenden Schritte durch, um das Gerät in die postoperative Betriebsart zu schalten.

- 1. Schalten Sie die Absaugung aus.
- 2. Schließen Sie, falls nötig, den gefilterten Vakuumschlauch am Vakuumanschluss auf der Rückseite des Geräts und an der Vakuumeingangsöffnung am Reservoir an.
- 3. Öffnen Sie das Post-OP-Absaugset und verbinden Sie den Y-Anschluss mit den Wunddrainageschläuchen.
- 4. Nehmen Sie den A&A-Schlauch ab, und entsorgen Sie ihn gemäß den Richtlinien und Verfahren des Krankenhauses für die Entsorgung von biologisch kontaminiertem Material.
- 5. Schließen Sie das Post-OP-Absaugset am Reservoir an.
- 6. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netzstrom. Stellen Sie die Höhe der Infusionsständer so niedrig wie möglich ein und transportieren Sie das Gerät zum Aufwachraum.

Ŧ

HINWEIS: Wählen Sie nicht "Verfahren beenden" aus.

- 7. Schließen Sie das Gerät am Netzstrom an, schalten Sie es ein und berühren Sie Verfahren fortsetzen.
- 8. Berühren Sie Absaugen und wählen Sie Post-Op-Absaugung aus dem Dropdown-Menü (Standardwert: 75 mmHg).

HINWEIS: Das System beginnt mit der Verarbeitung, sobald der Mindestflüssigkeitspegel gesammelt ist.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Wechsel zu Post-OP

Bei Abschluss des Verfahrens:

1. Berühren Sie Verfahren beenden, berühren Sie dann zur Bestätigung noch einmal Verfahren beenden. Das System leert den blauen Schlauch und der Bildschirm Verfahren abgeschlossen wird eingeblendet.

 $(\mathbf{\Phi})$

- 2. Luft aus ERY-Beutel entlüften (Option): Berühren Sie Luft entfernen im Bildschirm "Verfahren abgeschlossen" und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen
- 3. Schließen Sie die Klemmen an allen Einmalsetschläuchen.
- 4. Bringen Sie die Kappen an allen Anschlüssen des Sammelreservoirs an.

HINWEIS: Die Schlauchverschlussstücke und Kappen des Reservoirs und des Verarbeitungssets können zum Verschließen offener Anschlüsse verwendet werden.

- 5. Nehmen Sie den Abfallbeutel von den Haltestiften ab (er kann vor dem Abnehmen geleert werden).
- 6. Entnehmen Sie die Glocke aus dem Zenrifugenschacht.
- 7. Entfernen Sie die restlichen Schläuche.
- 8. Nehmen Sie das Sammelreservoir ab. Lassen Sie die Schläuche am Reservoirausgang angeschlossen, damit keine Flüssigkeit ausläuft.
- 9. Entsorgen Sie die Einmalsets/den Abfall des Cell Saver Elite+ Systems gemäß den Richtlinien und Verfahren des Krankenhauses für die Entsorgung von biologisch kontaminiertem Material.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Abnehmen und Reinigen

HINWEIS: Beim Leeren/Wechseln des Abfallbeutels darf die verdrängte Luft nicht aus dem System entweichen. Ansonsten kann die Glocke nicht vollständig geleert werden. Um sicherzustellen, dass dies nicht geschieht, leeren Sie den Abfallbeutel nicht unterhalb der markierten Linie.

(

Zum Leeren des Inhalts aus dem Abfallbeutel oder Wechseln des Abfallbeutels während eines Verfahrens haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Im Folgenden werden einige Vorsichtsmaßnahmen beschrieben.

Leeren des Abfallbeutels:

- Lassen Sie die Abfallflüssigkeit zur Entsorgung in einen leeren Behälter (z. B. Spüllösungsflaschen) ablaufen.
- HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Flüssigkeitspegel im Abfallbeutel <u>über</u> der 1-Liter-Markierung am Abfallbeutel bleibt, <u>sofern</u> die Glocke nicht vollständig geleert ist. Dadurch wird der Verlust von verdrängter Luft verhindert.

Wechseln des Abfallbeutels:

Um den Verlust von verdrängter Luft zu vermeiden, darf der Abfallbeutel NUR nach Abschluss des Zyklus LEEREN gewechselt werden. Der Abfallbeutel sollte nur gewechselt werden, wenn sich keine Erythrozyten in der Glocke befinden. Wenn sich Erythrozyten in der Glocke befinden, drücken Sie auf "Zurück", so dass sie in das Reservoir zurückgeleitet werden.

Berühren Sie das Feld Start/Pause, bevor Sie den vollen Abfallbeutel abnehmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung nicht gestartet wird.

□ Nach Einsetzen des neuen Beutels berühren Sie Start/Pause, um das Verfahren fortzusetzen.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Abfallbeutel leeren und wechseln

Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Reservoir aufgund eines schnellen Blutverlusts zu schnell gefüllt wird, und das Blut schnell für eine sofortige Transfusion verarbeitet werden muss.

HINWEIS: Der NOTFALL-Modus ist nicht für die Verwendung mit der 70-ml-Glocke verfügbar.

HINWEIS: Der Linesensor ist im NOTFALL-Modus nicht aktiviert.

Aufrufen des NOTFALL-Modus:

- 1. Berühren Sie das Feld Notfallmodus.
- 2. Berühren Sie zur Bestätigung das Feld Ein.
 - Die Pumpendrehzahl steigt zur schnelleren Verarbeitung.
 - Erythrozyten können im NOTFALL-Modus in den Abfallbeutel gelangen.
 - Das Gerät setzt den Ablauf FÜLLEN-WASCHEN-LEEREN solange fort, bis keine Erythrozyten mehr im Reservoir enthalten sind.
- HINWEIS: Sobald das Reservoir leer ist, kehrt es in den automatischen Modus zurück. Bei der Wiederaufnahme der Verarbeitung wird der NOTFALL-Modus ausgeschaltet.

Verlassen des NOTFALL-Modus, bevor das Reservoir leer ist:

- 1. Berühren Sie das Feld Notfallmodus.
- 2. Berühren Sie zur Bestätigung das Feld Aus.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

NOTFALL-Modus

Verwenden Sie diese Methode zum Verarbeiten einer partiell gefüllten Glocke am Ende eines Cell Saver Elite+ Verfahrens oder wenn die Verarbeitung von Blut erforderlich ist, bevor die Glocke vollständig gefüllt ist.

1. Das Feld Waschen berühren, um den Waschvorgang bei partiell gefüllter Glocke zu starten. Eine Ereignismeldung wird angezeigt.

2. Es gibt 3 Optionen

Konzentrat, Waschvolumen verdoppeln oder Einzelnes Waschen.

HINWEIS: Blut, das bei partiell gefüllter Glocke verarbeitet wird, kann einen niedrigeren Hämatokritwert aufweisen als Blut, das bei normal gefüllter Glocke verarbeitet wird.

()

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Option Partiell gefüllte Glocke

 (\bullet)

Verwenden Sie diese Methode, wenn nicht klar ist, ob bei einem Verfahren für die Verarbeitung zur Retransfusion ein ausreichendes Volumen gesammelt wird.

 (\mathbf{D})

- 1. Installieren Sie das Reservoir in der Halterung und schließen Sie die Schiebeklemme.
- Schließen Sie den Vakuumschlauch am Vakuumanschluss des Geräts und am Reservoiranschluss mit der gelben Kappe an. Bei Verwendung der externen Absaugung schließen Sie das externe Vakuum am Reservoiranschluss mit der gelben Kappe an.
- 3. Schließen Sie den A&A-Schlauch am Anschluss mit blauer Kappe am Reservoir an.
- 4. Schalten Sie die Absaugung ein. Stellen Sie die manuelle Absaugung (falls verwendet) so niedrig wie möglich ein (<200 mmHg).
- 5. Schließen Sie die Rollerklemme am A&A-Schlauch.
- 6. Hängen Sie den Antikoagulansbeutel auf und stechen Sie ihn an.
- 7. Füllen Sie das Reservoir bis zum Durchbruch vor (150 ml 200 ml).
- 8. Stellen Sie die Rollerklemme am Antikoagulansbeutel auf 1 Tropfen/Sekunde ein.

HINWEIS: Installieren Sie das Verarbeitungsset des Cell Saver Elite+ Systems, sobald ein ausreichendes Volumen entnommen wurde.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Option Zuerst Entnehmen

Unter "Aktive Einstellungen" können Sie vielfache Einstellungen konfigurieren und als Einstellungsgruppe speichern.

Ändern der Einstellungsgruppe:

- 1. Berühren Sie das Feld Aktive Einstellungen.
- 2. Wählen Sie die Einstellung aus dem Dropdown-Menü aus.

Erstellen einer neuen Einstellungsgruppe:

- Bearbeiten der Einstellungsgruppe:
- 1. Wählen Sie im Dropdown-Menü "Einstellungen" aus.
- 2. Berühren Sie das Feld Neu.
- 3. Geben Sie einen Namen für die neue Einstellungsgruppe ein.
- 1. Berühren Sie die Einstellungsgruppe zur Bearbeitung.
- 2. Berühren Sie das Feld "Anzeigen".
- 3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Parameter aus.
- 4. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Parameter zu ändern.
- 5. Berühren Sie das Feld "Fertig", um Parameter zu speichern.
- HINWEIS: Die Einstellungsgruppen Haemonetics-Standardwert und Fettreduzierung können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Rückkehr zum Bildschirm Autotransfusion:

1. Berühren Sie das Feld "Fertig".

Protokolleinstellungen

Der Bildschirm "Berichte" zeigt Informationen über das Verbrauchsmaterial, die Verfahren und das Gerät an, und ermöglicht auch, zusätzliche Informationen einzugeben und zu einem externen Speichergerät zu exportieren.

(

HINWEIS: Der Barcodeleser ist aktiv, wenn am Gerät der Bildschirm "Berichte" angezeigt wird.

- 1. Wählen Sie Datensätze aus dem Dropdown-Menü aus.
- 2. Wenn Sie alle Verfahren anzeigen möchten, wählen Sie "Verlauf", wählen dann das gewünschte Verfahren aus und drücken auf **Anzeigen**. Sie können auf Verfahren, Ereignisse und Gerätedatensätze zugreifen.
 - Verbrauchsmaterial

Enthält Artikelnummer, Chargennummer und Verfallsdatum für Einmalsets und Lösungen

Verfahren

Enthält Verfahrensvolumen, Zeiten, Art der Operation, Chirurg, Benutzer-ID und Patienten-ID

Gerät

Enthält Software-Versionen und die Seriennummer des Geräts

3. Berühren Sie Bearbeiten, um den Datensatz zu bearbeiten.

HINWEIS: Die Verbrauchsmaterial-Informationen, Benutzer-ID und Patienten-ID können mit dem Barcode-Leser eingelesen oder manuell eingegeben werden.

HINWEIS: Der Eintrag in die Gerätedatensätze erfolgt automatisch.

4. Für den Export von Verfahrensdatensätzen schließen Sie ein externes Speichergerät an, berühren Sie Export und wählen Sie die gewünschte Exportoption.

Ð

Verfahrensberichte

MARNUNG: Das Absaugen der folgenden Substanzen in das Reservoir des Cell Saver Elite+ Systems in Übereinstimmung mit den AABB-Richtlinien vermeiden. Im Bedienungshandbuch ist eine ausführlichere Liste enthalten.

•

| | Gerinnungssubstanzen | |
|-----------------------------|---|--|
| Substanz | Beispiele | |
| Mikrofibrilläre | Avitene [®] , Helitene [®] , Oxycel [™] , Gelfoam [®] | |
| Produkte | Powder, Instat [®] MCH | |
| | Surgicel [®] , Surgicel Nu-Knit [®] , Gelfoam [®] | |
| Schwamm-/ Gewebematerial | Sponge, Helistat [®] , Instat [®] , Hemopad [™] , | |
| Gowobornatonar | SuperStat [®] , HemoFoam [™] | |
| Topische Flüssigkeiten | Thrombin-JMI [®] , Thrombostat [™] , Thrombogen [™] | |

| Spülflüssigkeiten | | |
|--|--------------------------------------|--|
| Substanz | Beispiele | |
| Alkohol | | |
| Antibiotika* | Bacitracin, Neomycin, Polymyxin | |
| Betadine® | | |
| Hypertonische Lösung | 3 % NaCl, 7 % NaCl, Dextroselösungen | |
| Hypotonische Lösung | Steriles Wasser, Glyzin | |
| Ringer-Laktate (bei Verwendung von Citrat-Antikoagulans) | | |

Fremdstoffe

Amniotische Flüssigkeit

| Knochenzement | |
|-------------------|---------------------------------|
| Substanz | Beispiele |
| Methylmethacrylat | Verdichtet, flüssig, Pulverform |

Empfohlene Maßnahme:

(

- Bei Vorhandensein dieser Substanzen eine Aspiration vermeiden.
 *Bei Antibiotika das Waschvolumen um 500 ml erhöhen.
- Die Aspiration kann nach einer ausgiebigen Spülung mit 0,9% iger NaCI-Lösung in einen anderen Absaugbehälter wieder fortgesetzt werden.
- Bei Tumorzellen eine Aspiration im Bereich des Tumors vermeiden.
- Der leitende Arzt muss alle Entscheidungen bzgl. der Retransfusion treffen.

Die folgenden Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der in Klammern aufgeführten Unternehmen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern: Avitene (C.R. Bard Inc.); Betadine (Purdue Products Inc); Gelfoam (Pharmacia & Upjohn Company); Hemopad (Astra USA, Inc.); Helistat und Helitene (Integra LifeSciences Corporation); Instat, Surgicel, Surgicel Nu-Knit und Thrombogen (Johnson & Johnson Corporation); Oxycel (Becton Dickinson and Company); Superstat (Superstat Corporation); Thrombin-JMI (King Pharmaceuticals Research and Development Inc.); Thrombostat (Warner-Lambert LLC).

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Bedenkliche Substanzen

Maligne Tumore

Tumorzellen

| Fehlerbehebungs-Szenarien | | | |
|--|-------------------------------------|--|--|
| Problem | Mögliche Ursache | Maßnahme | |
| | Luftleckage | Stellen Sie sicher, dass der Vakuumschlauch sicher am Gerät und Reservoir angeschlossen ist, und überprüfen Sie den Schlauch auf Lecks. | |
| | | 2. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche und Öffnungen des Reservoirs nicht offen sind. | |
| | | 3. Stellen Sie sicher, dass der A&A-Schlauch richtig angeschlossen ist. | |
| | | 4. Untersuchen Sie das Reservoir auf Lecks. | |
| | | 5. Verwenden Sie eine andere Sogquelle, wenn das Problem weiterhin besteht. | |
| Reduzierter Luftfluss/ Absaugprobleme | Blockierung | 1. Überprüfen Sie den Vakuumschlauch auf Blockierungen oder Knicke. | |
| | | 2. Überprüfen Sie den A&A-Schlauch auf Blockierungen und Knicke. | |
| | | 3. Bitten Sie den Chirurgen, den Saugeraufsatz auf eventuell vorhandene Blockierungen zu prüfen. | |
| | | 4. Überprüfen Sie die Anschlussstelle des A&A-Schlauchs am Reservoir auf Blockierungen. | |
| | | 5. Stellen Sie sicher, dass das Reservoir nicht voll ist. | |
| | | 6. Verstärken Sie kurz die Absaugung, um den Schlauch zu reinigen. | |
| | | 7. Verwenden Sie eine andere Sogquelle, wenn das Problem weiterhin besteht. | |
| | Der Bildschirm wird | 1. Berühren Sie das Feld Menü. | |
| | nicht ordnungsgemäß | 2. Wählen Sie eine andere als die momentan angezeigte Option aus dem Dropdown-Menü aus. Der | |
| | Bildschirms erscheinen | werden. | |
| | eingefroren. | 3. Berühren Sie das Feld Menü. | |
| Touch-Screen-Probleme | | Wählen Sie die vorherige Option aus dem Dropdown-Menü. Der Bildschirm sollte nun ordnungsgemäß aktualisiert sein und der erste Bildschirm sollte angezeigt werden. | |
| | Der Bildschirm | 1. Starten Sie das Gerät neu. | |
| | aktualisiert sich nicht | 2 Nach dem Neustart können Sie zwischen der Forteetzung des vorangegangenen Vorfebrons und | |
| | und reagiert nicht auf Berühren. | dem Beginn eines neuen Verfahrens wählen. Wählen Sie die gewünschte Option aus. | |

۲

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Fehlerbehebung/Tipps (Seite 1 von 3)

۲

| Ereignismeldungen | | | | |
|------------------------------|--|--|--|--|
| Meldung | Maßnahme | | | |
| | 1. Leeren Sie den Abfallbeutel oder tauschen Sie ihn aus. | | | |
| | 2. Berühren Sie zum Fortfahren das Feld Weiter. | | | |
| Abfallbeutel voll | HINWEIS: Beim Entleeren des Abfallbeutels den Flüssigkeitsstand im Beutel nicht unter die 1-Liter-Markierung absinken lassen. | | | |
| | HINWEIS: Sicherstellen, dass die Glocke leer ist, bevor der Abfallbeutel <u>ausgetauscht</u> wird. Wenn die Glocke nicht leer ist, muss ihr Inhalt wieder in das Reservoir zurückgepumpt und erneut verarbeitet werden. | | | |
| | 1. Stellen Sie sicher, dass die Klemme am roten Schlauch geöffnet ist. | | | |
| | 2. Prüfen Sie die Schläuche auf Knicke und Blockierungen. | | | |
| uft beim Füllen festgestellt | Wenn sich weitere Flüssigkeit im Reservoir befindet, berühren Sie das Feld Füllen, um das Befüllen der Glocke wiederaufzunehmen. ODER Berühren Sie das Feld Konz, um mit der Füllung der Glocke mit Erythrozyten aus dem ERY-Beutel fortzufahren. ODER | | | |
| | Berühren Sie das Feld Waschen, um die partiell gefüllte Glocke zu waschen. | | | |
| | 1. Überprüfen Sie den Schlauch auf richtige Platzierung im Auslaufsensor und im Luftsensor. | | | |
| | 2. Überprüfen Sie den roten und den blauen Schlauch sowie den Auslaufschlauch auf Blockierungen. | | | |
| | HINWEIS: Wenn der blaue Schlauch einen Knick oder eine Blockierung aufweist, muss eine Qualitätskontrolle des ERY- Produkts durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass keine Hämolyse aufgetreten ist. | | | |
| Leerphase zu lang | 3. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit vom Abfallbeutel in die Glocke gelangt. | | | |
| | HINWEIS: Wenn Flüssigkeit vom Abfallbeutel in die Glocke gelangt, sollte der Inhalt des ERY-Beutels wieder in die Glocke zurückgeleitet werden, um erneut gewaschen zu werden. | | | |
| | 4. Berühren Sie zum Fortfahren das Feld Weiter. | | | |

۲

HINWEIS: Ausführlichere Informationen über die Ereignismeldungen für die Fehlerbehebung finden Sie im Bedienungshandbuch.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Fehlerbehebung/Tipps (Seite 2 von 3)

()

()

Ändern des gewünschten Waschvolumens während eines Verfahrens:

- 1. Berühren Sie das Feld **Waschvolumen Zyklus**. Ein Dialogfeld wird angezeigt.
- 2. Zum Ändern des gewünschten Waschvolumens für den aktuellen Zyklus verwenden Sie die Pfeiltasten.
- 3. Berühren Sie das Feld **Annehmen**, um die Änderung zu speichern.



Wechseln von Verarbeitungssets während eines Verfahrens:

- 1. Berühren Sie das Feld Verfahren beenden.
- 2. Nehmen Sie das aktuelle Verarbeitungsset ab.
- 3. Installieren Sie das neue Verarbeitungsset.
- 4. Berühren Sie das Feld Verfahren fortsetzen.
- HINWEIS: Die gesamte Verfahrensstatistik wird beibehalten, und die Absaugung kann während dieses Vorgangs eingeschaltet bleiben.

Ändern der Glockengröße während eines Verfahrens:

Wenn die Fehlermeldung "Diskrepanz der Glockengröße" angezeigt wird

- 1. Prüfen Sie die korrekte Installation der Glocke in der Zentrifuge.
- 2. Berühren Sie das Feld Glockengröße beibehalten oder
- 3. das Feld Glockengröße ändern.
- 4. Wählen Sie die neue Glockengröße oder scannen Sie den Strichcode vom Verarbeitungsset.

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Fehlerbehebung/Tipps (Seite 3 von 3)

()

Das Bedienungshandbuch des Haemonetics[®] Cell Saver[®] Elite[®]+ Autotransfusionssystems enthält umfangreiche Informationen für die Fehlerbehebung.



Bitte wenden Sie sich für die folgenden Belange an den Haemonetics-Kundendienst:

۲

- Bitte um Produktinformationen
- Aufgabe einer Bestellung
- Verfolgung einer Warensendung
- Rückgabe von Produkten
- Meldung eines Problems
- Anforderung klinischer Unterstützung
- Fragen oder Beschwerden

TRN-QRG-100105-DE(AB)

Hotline-Hilfe

((()

()

Cell Saver[®] Elite^{*+}



(4)

Copyright © 2019 Haemonetics Corporation. Haemonetics, Cell Saver, Elite und SmartSuction sind Marken oder eingetragene Marken der Haemonetics Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. 06.2019 Schweiz. TRN-QRG-100105-DE(AB)



۲